



Entwurf WS 2012/13

# Karlsruhe - Eine Stadt zum Chillen?

Viele der Karlsruher Stadtstraßen entstanden in den 1960er- und 70er-Jahren und wurden überwiegend den Bedürfnissen des Autoverkehrs entsprechend gebaut. Dies entsprach dem damaligen Leitbild, dieses entspricht aber nicht mehr unseren Vorstellungen eines urbanen Stadtlebens und Stadtbilds, ganz zu schweigen von den Anforderungen an eine zeitgemäße Mobilität. Ein genauerer Blick auf diese Straßen offenbart zudem, dass dort Nachverdichtungspotenziale und auch Vitalisierungsmöglichkeiten des öffentlichen Raumes in beachtlichem Ausmaß schlummern. Denn viele der grünen Abstandsstreifen, Verkehrsbauwerken oder sonstigen der Dominanz des motorisierten Individualverkehrs geschuldeten Maßnahmen erscheinen aus heutiger Sicht nicht nur überdimensioniert, sondern sind möglicherweise völlig verzichtbar. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie die Stadtstraße der Zukunft aussehen könnte. Welches

Lebensgefühl soll sie transportieren, welches Gesicht soll sie der Stadt geben? Wie kommt sie einem modernen Verkehrsmix aus Radfahrern verschiedener Geschwindigkeiten, Autos und sonstigen neuen Fortbewegungsmitteln entgegen, und wie kann sie gleichzeitig für Fußgänger einen angenehmen Lebensraum bieten? Wie können wir die Nachverdichtungspotenziale möglichst sinnvoll nutzen, welche Funktionen lassen sich hier verflechten? Welche Vision können wir dem Leitbild der autogerechten Stadt entgegensetzen?

Anhand noch zu wählender Grundstücke in Karlsruhe wollen wir uns diesen Fragen mit beispielhaften Konzepten annähern und Visionen für die Stadtstraßen der neuen Generation entwickeln. Begleitet wird der Entwurf von Dr.-Ing Bastian Chlond vom Institut für Verkehrswesen (IfV).

## Entwurf WS 2012/2013

Beginn : 16.10.12, 9.45 Uhr, Geb 11.40 R 013

Termine: Di, 9.45 - 15.30 Uhr

Betreuung: Prof. K. Gothe, Philipp Dechow, Stefan Netsch

Teilnehmer: max. 18 Studierende über Anmelde- und Zuteilungsverfahren im Studierendenportal (Diplom- und Masterstudiengang)